

Schwalbacher Zeitung



50. JAHRGANG NR. 37 13. SEPTEMBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRE ICH MICH WOHL

Termine

- Mittwoch, 13. September:** Vorlesestunde „Die Anderen“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.
- Mittwoch, 13. September:** WiTechWi-Vortrag „Biosensor für Antibiotika“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.
- Donnerstag, 14. September:** Lesung mit Nele Neuhaus von 18 Uhr bis 22 Uhr im Foyer und großen Saal im Bürgerhaus.
- Donnerstag, 14. September:** öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- Freitag, 15. September:** Offene „MusicaTeens“-Probe von 18 bis 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus
- Freitag, 15. September:** Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde ab 18 Uhr im Gemeindegarten.
- Freitag, 15. September:** Offene „TonArt“-Probe von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.
- Freitag, 15. September:** „Filme aus aller Welt“ mit „Paulette – man ist nie zu alt für eine berufliche Veränderung“ um 19 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.
- Freitag, 15. September:** Offene „Dreiklang“-Probe von 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Frauentreff.
- Sonntag, 17. September:** Herbstfloermarkt des Tiererschuttsvereins Schwalbach und Frankfurt-West von 10 bis 16 Uhr auf dem Tierheimgelände in Frankfurt-Nied unter der Schwanheimer Brücke.
- Sonntag, 17. September:** Waldführung im herbstlichen Arboretum von 14 bis 16 Uhr. Treffpunkt ist am Waldhaus.

Weitere Termine auf Seite 3



Stadtrundgang. Zum „Tag des offenen Denkmals“ hatte das Stadtarchiv am vergangenen Samstagnachmittag eingeladen. Das Motto in diesem Jahr war „Talent Monument“. Bei strahlendem Sonnenschein folgten 20 Schwalbacherinnen und Schwalbacher den Stadtarchivaren entlang von sieben der insgesamt zehn historisch bedeutenden Verteilerkästen. Einen ausführlichen Bericht zu dem Stadtrundgang lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Foto: mgg

Neuwahl des Jugendparlaments im November – Bewerbungsfrist endet am 20. September

Jugendliche sollen mitreden

● **Nur noch bis zum kommenden Mittwoch können sich Schwalbacher Jugendliche als Kandidaten und Kandidatinnen für das neue Jugendparlament bewerben. Die Wahl der Jugendvertretung findet dann im November online statt.**

Neun Jugendliche bilden seit Dezember 2021 das zweite Schwalbacher Jugendparlament (Jupa), dessen Wahlzeit nun abläuft. Mehr Fahrradständer, eine Fahrradrepaurstation am Marktplatz, die Anhebung der Altersgrenze für die Jupa-Wahl oder ein Trinkwasserbrunnen – die Vorschläge und Ideen des nun scheidenden Jugendparlaments sind vielfältig und einige konnten bereits umgesetzt werden. Damit es in den kommenden zwei Jahren wieder eine starke Jugendvertretung gibt, die sich für die Belange von Jugendlichen in Schwalbach einsetzt, braucht es möglichst viele Bewerbun-

gen für die nun anstehende Neuwahl. Die Frist zur Einreichung der Wahlunterlagen endet am Mittwoch, 20. September, um 18 Uhr. Bewerben können sich alle Schwalbacher Jugendlichen, die bis zum 28. November mindestens 13 Jahre und höchstens 19 Jahre alt sind und die zudem seit mindestens drei Monaten in Schwalbach mit ihrer Hauptwohnung gemeldet sind. Die Wahlunterlagen sind im Foyer des Rathauses erhältlich oder können per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de angefragt werden. Auf der Webseite www.jupa-schwalbach.de stehen sie zum Download bereit.

Wer gewählt wird, darf sich nach Angaben der Stadtverwaltung auf eine „spannende Zeit“ freuen: Die Jugendlichen des Jupa entwickeln gemeinsam Ideen und Vorschläge, die bei vier öffentlichen Sitzungen im Jahr abgestimmt werden. Angenommene Vorschläge werden

der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt. Abseits der Sitzungen gibt es eine zweitägige Auftaktfahrt zur Team- und Themenfindung, gemeinsame Ausflüge und eine mehrtägige Abschlussfahrt. In diesem Jahr führt die Abschlussfahrt nach Straßburg, wo das Europaparlament besucht wird.

„Je mehr Jugendliche sich bewerben, desto mehr Sitze gibt es im Jupa und umso mehr Themen und Meinungen können wir in die Schwalbacher Stadtpolitik einbringen“, sagt Jugendbildungsreferentin Nadine Desol. Sie unterstützt und begleitet die Arbeit des Jugendparlamentes und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der zukünftigen Jugendvertretung.

Bei Fragen zum Jugendparlament und zu dessen Wahl steht das Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-243 zur Verfügung.

Turngemeinde Schwalbach

Kostenlos trainieren

● **Vom 23. bis 30. September findet die europäische Woche des Sports statt. Auch die TG Schwalbach macht mit.**

Anlässlich der Sportwoche bietet die TGS in allen Abteilungen, wie Turnen, Leichtathletik, Ballsport und Kampfsport kostenlose „Schnupperstunden“ an. Die Angebote mit Angabe der Zeiten und Örtlichkeiten sind einsehbar unter tgschwalbach.de im Internet. Weitere Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06196/7613888.

red

Vorfall am S-Bahnhof Limes

Jugendlicher ausgeraubt

● **Am Samstagmittag ist ein jugendlicher am Schwalbacher S-Bahnhof von einem Unbekannten ausgeraubt worden.**

Den Angaben des 14-Jährigen zufolge hielt sich der Frankfurter gemeinsam mit seinem gleichaltrigen Begleiter gegen 13 Uhr am Bahnhof auf, als plötzlich ein junger Mann auf die beiden zutrat und die beiden unvermittelt Pfefferspray ins Gesicht sprühte. Daraufhin soll der Unbekannte in die Tasche des Besprühten gegriffen und Bargeld aus dieser gezogen haben. Im Anschluss sei der Täter in die S-Bahn in Richtung Frankfurt gestiegen und so geflüchtet. Die beiden Jugendlichen wurden durch das versprühte Pfefferspray leicht verletzt. Bei dem Täter soll es sich um einen jungen Mann mit Brille gehandelt haben, der eine lange, rote Joggingjacke mit weißen Streifen an den Ärmeln trug. Die Kriminalpolizei erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 06196/2073-0.

pol

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Die Lebensfreude ist zurück!
Intensive Farben zaubern ein Lächeln auf unser Gesicht.

Collier
750 Gelbgold, Peridot, Prasiolith,
3 Brillanten 0,02 ct tw/vsi € 1.799,-
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Sehr geehrte Gäste,
aufgrund erhöhter Nachfrage
sind wir seit dieser Woche
täglich
(ohne Pause, ohne Ruhetag)
von 12:00 - 23:00 Uhr
(Küche bis 22:00 Uhr)
für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team Bottega



Alleestraße 15 | Bad Soden | Telefon 0176 / 84501086
www.bottega-restaurant.de



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern

0172 / 149 22 43

8 84 83 34

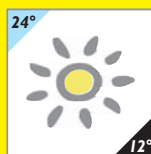
Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
Gewitter



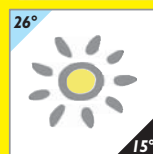
Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
sonnig



Samstag
sonnig



Sonntag
sonnig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus**

PARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do	14.09.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Wortgottesdienst
So	17.09.	P	09.30 Uhr Sonntagsmesse
Mi	20.09.	M	18.00 Uhr Werktagsmesse
Do	21.09.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	14.09.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
So.	17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor i.A. Stefan Rottmann)
Mo.	18.09.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		15.30 Uhr	DRK Blutspendetermin
Di.	19.09.	16.30 Uhr	Puppentheater Richter „Die Eiskönigin“
		19.30 Uhr	Proben Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi.	20.09.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee

Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	13.09.	15.00	Seniorenrunde
Do	14.09.	14.30	Seniorentanzen
Fr	15.09.	18.00	Biergarten im Gemeindehausgarten
So	17.09.	11.00	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden mit Pfarrerin Birgit Reyher
Di	19.09	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 17.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Simon Grunwald)
www.efg-schwalbach.de

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 17.09. 10:00 Uhr Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.

Traurig, aber verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa, Onkel, Bruder und Sohn

**Robert Steier**

*06. November 1964

† 16. August 2023

In stiller Trauer:

Carmen Steier,
Angela, Luana, Raphael, Luca, Peter und Christian
Alfons Steier, Andrea und Thomas Pfister, Aileen, Alison
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung, findet am Montag, dem 18.09.2023 um 13 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taurus statt.

Da eine Beisetzung im „Ruhehain“ stattfindet, ist bitte von Grabschmuck abzusehen.

Nun ist sie wieder mit ihrem geliebten Agu vereint. Wir freuen uns
für sie und sind bestürzt über ihren plötzlichen Tod.

Ingeborg Renner

geb. Kunz

*01.03.1937 †29.08.2023

In Liebe:
Biggi und Arne
im Namen der Familie

Anstelle zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine
Spende an das Tierheim Hattersheim auf das Konto mit der
IBAN DE29 5125 0000 0003 4096 51, Kennwort „Ingeborg Renner“.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 14. September, um 11:00 Uhr
in der Evangelischen Friedenskirche und die Beisetzung anschließend
auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taurus statt.

Kondolenzanschrift:

Familie Renner, Ginnheimer Straße 22, 65824 Schwalbach am Taurus

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Wie im Sandkasten



Da hat es doch unsere Nancy Faeser in der vergangenen Woche ganz an die Spitze der Abendnachrichten geschafft. „Skandal“, schrie die CDU, hatte die Bundesinnenministerin doch einen der Ihren strafversetzt und dafür angeblich sogar den Verfassungsschutz bemüht. Dabei hat Nancy Faeser im Oktober vergangenen Jahres das einzig Richtige getan, als sie den von Jan Böhmermann als „Cyberclown“ verspotteten Arne Schönbohm von seinem Posten entthob. Denn dessen Ruf als oberster deutscher IT-Sicherheits-Chef hatte der Fernseh-Kabarettist nach all den Regeln der Kunst und mit erstaunlichen Details ruiniert – ob zu Recht, das klären jetzt die Gerichte.

Dass das alles kurz vor der hessischen Landtagswahl

noch einmal aufgeköchelt wurde, war sicher kein Zufall und zeigt einmal mehr, dass sich zumindest die Spitzenpolitiker der Opposition nicht den ganzen Tag mit den wirklich wichtigen Problemen des Landes befassen und manchmal lieber wie im Sandkasten mit „Dreck werfen“, wie es Nancy Faeser im Bundestag formulierte. Und weil die Angelegenheit allen Tagesthemen-Liveschaltern zum Trotz so unbedeutend ist, hat sich die Aufregung auch schnell wieder gelegt. Der „Cyberclown“ ist seinerzeit übrigens weich gefallen und hört jetzt auf den schönen Titel „Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung“. Außerdem wurde er zum „Sonderbeauftragten für die Modernisierung der Fortbildungslandschaft des Bundes“ gekürt. Eigentlich kein Grund zum Klagen.

Mathias Schlosser

Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Frankfurter Straße

E-Bike-Akku brennt

Am vergangenen Mittwochabend kam es in der Frankfurter Straße zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus.

Alle sechs Bewohner, die sich zu diesem Zeitpunkt in dem Haus aufhielten, konnten sich selbst in Sicherheit bringen. Der Feuerwehrgelang es schnell den Brand zu löschen. Nach Eintreffen der ersten Kräfte an der Einsatzstelle wurden mehrere Fahrzeuge der Feuerwehr Bad Soden und des Rettungsdienstes nachalarmiert wurden. Umgehend wurden drei Trupps unter Atemschutz eingesetzt, um das Gebäude auf weitere Personen zu kontrollieren und die Brandbekämpfung einzuleiten.

Glücklicherweise wurden zwei Personen bereits durch Nachbarn aus der Wohnung gerettet, so dass sich bei den weiteren Erkundungsmaßnahmen der Feuerwehr keine weiteren Personen mehr im Objekt befanden und zügig die Brandbekämpfung durchgeführt

und das Gebäude anschließend entraucht werden konnte. Lediglich eine Katze wurde durch die Feuerwehr während des Einsatzes ins Freie gebracht. Die betroffenen Räumlichkeiten waren auf Grund der Rußablagerungen nach dem Feuer nicht bewohnbar.

Die beiden 36 Jahre und 39 Jahre alten Bewohner der betroffenen Wohnung wurden wegen des Verdachts einer leichten Rauchgasvergiftung – zur weiteren Abklärung ins Krankenhaus gebracht. Derzeit geht die Polizei davon aus, dass der Akku eines E-Bikes in Brand geraten war, der vermutlich unsachgemäß im Schlafzimmer geladen worden war.

In der betroffenen Wohnung entstand nach Angaben der Polizei ein Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Nach Beendigung der Einsatzmaßnahmen konnten die Bewohner wieder zurück in ihre Wohnungen. Die weiteren Ermittlungen wurden von der Kriminalpolizei in Sulzbach übernommen. red



Sonniges Grillfest. Am Freitagmittag folgten zahlreiche Schwalbacherinnen und Schwalbacher der Einladung des städtischen Seniorenbeirates zu Grillwurst und kühlen Getränken. Zwar war der Garten der Seniorenwohnanlage am Marktplatz nach der Sanierung des Gebäudes noch nicht völlig wieder hergestellt. Doch die frisch gestrichenen Fassaden strahlten mit der Sonne um die Wette. Foto: mag

Kleinanzeigen

Suche Dame mittleren Alters, möglichst mit Auto, für Haushalt und Begleitung bei Arztbesuchen. Zeit nach Vereinbarung, gute Bezahlung. Tel. 01520/1392600

Familie sucht ein Haus oder Grundstück zum Kauf in Schwalbach. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Tel. 0173/8825465, E-Mail: mtk-haus@gmx.de

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Alltagsbetreuerin bietet Hilfe im Haushalt, ca. 3 Std./Woche, € 01520 / 58 10 795

Mitarbeiter (m/w/d) auf 520-Euro-Basis für Pflege von Hof und Garten rund um unseren Firmensitz gesucht.

MK Netzdienste GmbH & Co. KG
Wilhelm-Fay-Straße 23
Frankfurt-Sossenheim
Telefon 0571-38859-466

Baustelle ab 18. September

Neue Leitung

Im Auftrag der Netzdienste Rhein-Main GmbH wird in diesem Herbst die Gasleitung in der Hofheimer Straße und in der Karlsbader Straße erneuert.

Die Arbeiten sollen am 18. September beginnen und voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen sein. Die Baustelle ist in Abschnitte von jeweils 30 Meter gegliedert. Dafür muss die Fahrbahn jeweils einseitig gesperrt werden. Aufgrund der besonders engen Straßensituationen am Beginn der Hofheimer Straße wird auf einer Länge von rund 70 Metern vorübergehend ein verkehrsberuhigter Bereich mit Schrittempo angeordnet. Zum Abschluss der Bauarbeiten wird für ein paar Tage auch eine halbseitige Sperrung auf der Sodener Straße erforderlich werden, um die neue Leitung an den dort vorhandenen Gashauptrast anbinden zu können. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Montag, 18. September: Blutspendetermin des DRK von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Montag, 18. September: „Jazz am Montag“ mit „Born to Swing“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag 19. September: Lesung „Mr. Goebbels Jazz Band“ mit Demian Lienhard um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Mittwoch, 20. September: Vorlesestunde „Die Krähe“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.



Gebete für den Frieden. Zum ersten Mal fand die interreligiöse Stunde unter dem Motto „Wir bitten um Frieden“ auf dem Marktplatz statt. Einige Passanten blieben vor dem Kubus in der Ladenpassage stehen und lauschten den Worten der großen Weltreligionen, oder zündeten eine Kerze an, die sie auf eine kleine Brücke stellten, dem Symbol für die Verbundenheit der ganzen Menschheit. Foto: privat

Diesjähriger Wettbewerb endet mit einem Erntefest am 24. September auf dem Marktplatz

Grüne laden zum Kartoffelfest

Bereits zum siebten Mal veranstalten die Schwalbacher Grünen dieses Jahr ihren Kartoffelfestwettbewerb. Am Sonntag, 24. September, wird ab 17 Uhr beim Erntefest am Marktplatz gesiebt, gewogen und gefeiert.

Im April hatten etwa 100 Gärtnerinnen und Gärtner je eine Kartoffel in einen Zehn-Liter-Eimer gepflanzt und mit nach Hause genommen. Dieses Mal war es die Kartoffelsorte „Linda“, die den Sommer im Eimer zugebracht hat, dabei gediehen ist und nun auf die Ernte wartet. Das Wetter hat nach Angaben der Grünen gepasst. Mit

Ernteaussfällen sei in diesem Jahr nicht zu rechnen.

Schwalbach dürfte gespannt sein, was die urbanen Gärtnerinnen und Gärtner an Ernte einfahren. Am Sonntag, 24. September, findet das Kartoffelfest ab 17 Uhr auf dem Marktplatz statt. Dabei werden die Kartoffeln gesiebt und gewogen. Gäste sind willkommen. Die Einladung richtet sich an die Kartoffelgärtnerinnen und Kartoffelgärtner und auch an alle anderen Interessierten.

Bei Grüner Soße mit Pellkartoffeln, Apfelsaft und Apfelwein können sich die grünen Daumen über Erfolgsrezepte und Erfahrungen austauschen und ihre

Strategien für das nächste Jahr verbessern; und natürlich die Gewinnerin oder den Gewinner feiern. „Das Kartoffelfest gehört nun schon zu den Fixpunkten im Schwalbacher Kalender“, meint der Grünen-Stadtvorordnete Thomas Nordmeyer. „Ich freue mich auf ein schönes Fest, aufs Kennenlernen und auf interessante Gespräche.“

Die Grünen weisen darauf hin, dass die Eimer auch eine gute Ernte enthalten können, selbst wenn das „Kraut“, also die Kartoffelpflanze über der Erde, bereits verwelkt ist. Den Kartoffelnollen in der Erde geht es weiterhin gut. Sie warteten auf die Ernte. red

„WhatsApp“-Betrüger waren in Schwalbach erfolgreich – Polizei warnt vor Smartphone-Masche

Vorsicht gefälschte Nachrichten

Mittels betrügerischen Kontaktaufnahmen via „WhatsApp“ wurde am Mittwoch vergangener Woche eine Frau aus Schwalbach um Geld betrogen.

Wie beim klassischen Enkeltrick am Telefon beginnen die Betrüger ihre Masche mit einer namenlosen Anfrage. Dann spinnen sie ihre Geschichte fort und schildern etwas von einem defekten Handy, weshalb sie eine andere Nummer hätten. Die Kriminellen bitten im Namen einer Tochter, eines Sohnes oder eines anderen Familienmitglieds, die neue Nummer zu speichern und erklären, dass sie dringend Geld benö-

tigen würden, da auf ihrem derzeitigen Handy kein Online-Banking möglich sei. Sie bitten daher, Überweisungen für sie zu tätigen. Es sei sehr dringend. Im Glauben daran, mit der eigenen Tochter zu kommunizieren, überwiegen die Geschädigten im vorliegenden Fall Geld und mussten später feststellen, dass sie Betrügern aufgesessen war. Wie hoch der Schaden war, hat die Polizei nicht mitgeteilt.

Die Polizei rät: „Warnen Sie ihre Eltern und sprechen Sie mit ihnen über diese Masche.“ Ansonsten gilt ganz allgemein, niemals aufgrund eines Telefonats, einer Textnachricht oder einer Mail eine Überweisung

zu tätigen oder Geld an unbekannte Personen übergeben. red

Fahrt des Hausfrauenbunds

Winterzauber

Das DHB-Netzwerk Haushalt fährt am 26. Oktober zum „Winterzauber“ im Schloss Laubach.

Dort gibt es Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck, Glühwein, Stollen und viele schöne Dinge zu genießen. Fahrt und Eintritt kostet zwischen 35 Euro und 40 Euro. Weitere Auskünfte erteilt Marild König unter der Telefonnummer 06196/82127. Dort können sich Interessenten auch anmelden. red

Hessische BioTage

08. bis 17. Sept. 2023

Bioregionale und nachhaltige Landwirtschaft erleben

Wir sind dabei: vom 15.-17.09.2023

Freitag: Ochsenkeule am Spiel, Landmaschinenausstellung, Streichelzoo
Samstag: Hüpfburg, Landmaschinenausstellung, Streichelzoo, **Oktoberfest**
Sonntag: ab 11:00 - **Frühshoppen** - Aktionen in Ihrer Nähe

SCHROEDER'S BIOHOF, Bioland, WEBER, Gerichte Kreier

Ökomodell-Land Hessen
durchgeführt, organisiert, vermittelt
www.ekomodell-land-hessen.de



Sir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber dankbar, dass wir dich hatten.

Christel Geis

*26. Juni 1937 †1. September 2023

Im Namen der Familien:

Herbert Geis
Familien Gliemroth
Familie Kronnenberg

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 19. September 2023, um 11 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche statt, die Urnenbeisetzung anschließend auf dem Alten Friedhof.

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct./min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER ...SELBSTHILFE UND MEHR



Pro Musica Schwalbach lädt Neueinsteiger zum „Schnuppern“ ein

„Ab in den Chor“

● Gleich drei Chöre von Pro Musica Schwalbach laden im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu „Schnupperproben“ ein. Am Freitag, 15. September, können Interessierte an unverbindlichen Terminen teilnehmen.

In der Woche vom 11. bis zum 17. September öffnen Chöre in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalischen Kontakt zu knüpfen. Auch der gemischte Chor „TonArt“, der Frauenchor „Dreiklang“ und das Jugendangebot der „MusicaTeens“ gehören zu den Ensembles, die in Schwalbach an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

„Wir sind ein großer Verein mit insgesamt fünf Chören. Jeder, der singen möchte, findet bei uns einen Platz“, meint die Vorsitzende des Vereins, Maria Albert-Damaschke. Der gemischte Chor „TonArt“ hat ein breites Repertoire von Pop, Rock, Gospel bis hin zu Klassik. Im Herbst starten die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert des Chors zum 20-jährigen Bestehen. Ausgewählt wurde dafür das Werk „The Peacemakers“ von Karl Jenkins. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft als Projekt möglich. Geleitet wird der Chor von Holger Pusinelli. Eine offene Probe findet am

Freitag, 15. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt.

Der Frauenchor „Dreiklang“ widmet sich vorrangig der Choraliteratur in deutscher Sprache. Dazu gehören Stücke aus der Volksmusik, der Klassik oder der Romantik, aber auch moderne Stücke aus dem Bereich der Musicals, Operetten oder Schlager. Chorleiter ist Tobias Prautsch. Schon starten die Proben für das Weihnachtskonzert, das am 9. Dezember in der Kirche St. Pantkratius während des Schwalbacher Weihnachtsmarkts stattfinden wird. Die offene Probe am Freitag, 15. September, findet von 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Frauentreff statt.

Der Jugendchor „MusicaTeens“ ist das jüngste Angebot von Pro Musica Schwalbach und richtet sich an Jugendliche ab der siebten Klasse. Die „MusicaTeens“ unter der Leitung von Tobias Prautsch führen jedes Jahr ein Musical auf. Jugendliche, die Lust am Singen und Theater spielen haben, sind zur offenen Probe am Freitag, 15. September, von 18 bis 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus eingeladen.

Weitere Informationen gibt es unter pro-musica-schwalbach.de im Internet. Interessierte können sich auch direkt an Maria Albert-Damaschke unter der Telefonnummer 0173/6870758 oder per E-Mail an maria.albertdamaschke@arcor.de wenden und selbstverständlich auch an einem anderen Probetermin unverbindlich vorbeischauen und mitmachen. red

Tierschützerin Ingeborg Renner überraschend verstorben

Ein Herz für Tiere

● Überraschend ist am 29. August eine der engagiertesten Tierschützerinnen Schwalbachs verstorben. Ingeborg Renner hat sich in ihrem Leben und unzähligen Katzen, Hunde und Vögel gekümmert.

Ob es ein bei Schnee und Eis im Taunus angebundener, halb erfforener Hund war oder ein großer Kangal-Hirtenhund, dem durch eine Operation das Bein gerettet wurde, ob es wilde Katzen waren, die eingefangen und kastriert wurden, junge Vögel, die aus dem Nest gefallen waren, oder ein Igel mit drei Beinchen, alle fanden bei Inge-

borg Renner in der Ginnheimer Straße liebevolle Aufnahme und Pflege.

Mit Glück konnte oft ein neues Zuhause gesucht und gefunden werden. „Dazu gehörte auch unser verwahrlostes ‚Pöfchen‘, das dann 18 Jahre bei uns alt wurde“, erinnert sich eine Nachbarin. „An all diese Tier-Schicksale wollen wir uns erinnern und Frau Renner zum Abschied herzlich Danke sagen.“

Die Trauerfeier für Ingeborg Renner, die 86 Jahre alt wurde, findet am morgigen Donnerstag, um 11 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche statt. red



Katzen lagen Ingeborg Renner besonders am Herzen. Foto: privat

Termin am 18. September

Blut spenden

● Der DRK-Ortsverband Schwalbach lädt am Montag, 18. September, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr zum nächsten Blutspenden-Termin in die Evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Mit einer Blutspende kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Die reine Blutentnahme dauert etwa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch Spenderinnen und Spendern das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- und Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke. Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.

Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter blutspende.de im Internet oder unter der Rufnummer 0800/1194911. Der Blutspendetermin kann online unter blutspende.de/termine reserviert werden. red

In der Musikschule Schwalbach

Musik-Kurse für die Kleinen

● Es gibt noch wenige freie Plätze in den Musik-Kursen für die Kleinen in der Musikschule Schwalbach.

Der Unterricht findet im Atrium am Westring statt. Weitere Informationen und Beratung gibt es bei der Musikschule Schwalbach unter der Telefonnummer 06196/82470. Anmeldeformulare finden sich unter musikschule-schwalbach.de im Internet. red

Erlös für den Tierschutzverein

Flohmarkt im Tierheim

● Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Sonntag, 17. September, von 10 bis 16 Uhr auf dem Tierheimgelände in Frankfurt-Nied unter der Schwanheimer Brücke seinen diesjährigen Herbstflohmarkt.

Das Tierheim ist mit einem eigenen großen Flohmarktzelt, inklusive Bücher und Kuchenstand vertreten und freut sich auf viele begeisterte Schnäppchenjäger und Schatzsucher. Wer selbst einen Stand aufbauen und seine Schätze anbieten möchte, ist ebenfalls willkommen. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Benötigte Tische, Stühle, Schirme oder Pavillons müssen mitgebracht werden.

Interessenten können sich am Infostand über die Tierschutzarbeit und den Verein informieren. Ebenfalls mit Ständen vertreten sind Bekandies, Tierheilpraktikerin Herfurth, Kittypits, Atelierkurse Manon und Rosali, „Miez & Maunz“ und weitere private Anbieter.

Für den kleinen Hunger gibt es Kaffee und Kuchen sowie deftige Leckereien. Kuchenspenden werden gerne entgegen genommen. Jeder Cent der Einnahmen kommt den Schützlingen und dem Tierheimbetrieb zugute. Anmeldungen für den Verkauf werden unter der Telefonnummer 069/399111 oder per E-Mail an info@tierheim-nied.de entgegen genommen.

Waffen, Kriegsspielzeug und Artikel aus Tierfellen dürfen nicht verkauft werden. red



Die Band „Born to Swing“ spielt Swing und Straight Ahead Jazz mit bluesigem Einschlag. Fotos: privat

„Born to Swing“ ist am 18. September zu Gast bei „Jazz am Montag“ im Bürgerhaus

Jazz mit einem Hauch Blues

● Am Montag, 18. September, findet um 19.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Jazz am Montag“ das nächste Konzert mit „Born to Swing“ im Großen Saal im Bürgerhaus statt.

An der Schnittstelle von Swing und Bebop, im Herzstück des Jazz, bewegt sich diese virtuose Band. Es sind führende Vertreterinnen und Vertreter dieses Stils in Deutschland, die sich zusammengefunden haben, um gemeinsam ihre

Lieblingsmusik zu präsentieren: „Swing und Straight Ahead Jazz mit bluesigem Stallgeruch“ in Reinkultur, in der Tradition der kleinen Besetzungen der 50er- und 60er-Jahre, heute von einigen wenigen amerikanischen Bands weltweit erfolgreich verbreitet.

Mit Herz, Seele und Leidenschaft interpretieren sie Titel aus dem „Great American Songbook“, dazu auch selten gespielte, mitreißende Swingtitel, liebevoll arrangiert und mit

authentischem Groove gespielt. Thilo Wagner, Matthias Seuffert, Colin T. Dawson, Lindy Huppertsberg und Gregor Beck sind seit vielen Jahren in der europäischen Jazzszene etabliert. Vielmals standen die fünf Musiker gemeinsam in Bands mit berühmten Musikern wie Lionel Hampton, Red Holloway, Clark Terry oder Benny Golson auf großen Bühnen.

Der Eintritt kostet 20 Euro. Schüler und Studenten erhalten 50 Prozent Ermäßigung. red

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
Schwalbacher
Zeitung

für jeden Tag



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Am 31. August 1973 wurde das damals neue Rat- und Bürgerhaus am Marktplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Platz davor wurde seither zweimal komplett umgestaltet. Foto: mag

Das Schwalbacher Rat- und Bürgerhaus am Marktplatz wurde vor 50 Jahren eingeweiht

Rathaus feiert rundes Jubiläum

● Vor gut 50 Jahren, am 31. August 1973, hatten Stadtverordnetenversammlung und Magistrat zur „Feierlichen Eröffnung des neuen Rat- und Bürgerhauses“ eingeladen.

Zu den damaligen Gästen gehörten unter anderem Hessens Kultusminister Ludwig von Friedeburg und Prof. Friedrich Spengelin, der Stadtplaner und Architekt der neuen Gebäude. Zuvor waren die Bediensteten der Stadtverwaltung in das neue Rathaus eingezogen. Sie freuten sich, dass sie die Enge der alten Schule hinter sich lassen konnten. „Damals hieß es, das Schwalbacher Rathaus sei eines der modernsten der Bundesrepublik. Ich finde, es kann sich noch heute sehen lassen. Und das Bürgerhaus ist ein Pluspunkt für die Stadt und ein großartiges Angebot an alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher“, meint Bürgermeister Alexander Immisch.

Immer wieder kommt es vor, dass Schwalbachs neue Stadtmitte der Limesstadt zugeschlagen wird. Sicher, ohne die Wohnstadt gäbe es den Marktplatz mit Rat- und Bürgerhaus

nicht. Doch tatsächlich haben die Pläne für das Rat- und Bürgerhaus sowie den gesamten Marktplatz einen anderen Urheber als die Limesstadt. Der in Fachkreisen bekannte Architekt und Stadtplaner Friedrich Spengelin war Professor an der Technischen Hochschule Hannover. Er baute Wohnanlagen und -siedlungen ebenso wie Schulen, Geschäfts- und Rathäuser – und beispielsweise auch die Kunsthalle in Emden.

Seine Planung für den Schwalbacher Marktplatz und dessen bauliche Umgebung konnte sich 1969 in einem von der Nassauischen Heimstätte veranstalteten städtebaulichen Wettbewerb durchsetzen. Danach überspannt der mittlere Marktplatz den durch S-Bahntrasse und die Limespange entstandenen Geländeeinschnitt. Noch im selben Jahr begannen die Arbeiten zur Überbauung von Bahnlinie und Straße, der Unterkonstruktion der Stadtmitte. So befindet sich unter dem Marktplatz das Parkdeck und darunter, rechts und links der Verkehrswege, jeweils drei Ebenen mit insgesamt 460 Tiefgaragen im Eigentum der Stadt. Gut 30 Jahre später, von 2006

bis 2010, musste Schwalbachs Stadtmitte einer Betonsanierung unterzogen werden. Ein Abschnitt nach dem anderen wurde überarbeitet, das Parkdeck, die Tiefgaragen mit ihren Zufahrten, Limestunnel, Bahnhofsvorplatz und S-Bahnhof. Von Frühjahr 2005 bis Herbst 2006 wurde das Bürgerhaus saniert. Ursache waren Asbest, mangelnder Brandschutz und veraltete Technik. Im Sommer 2007 wurden die Fenster des Rathauses ausgetauscht und die Wärmedämmung verbessert. Die Fugen zwischen den Sichtbetonplatten wurden saniert und die Fassaden gereinigt.

Das Rathaus- und Bürgerhaus, eine 1.700 Quadratmeter große Fläche, war anfangs nur zum kleinen Teil befüllt. Im Frühjahr 2012 wurde das gesamte Dach mit einem Spezialsaatgut aus 30 verschiedenen Kräutern und Staudenarten eingesaat.

Neuerungen gab es auch für die Besucherinnen und Besucher der Stadtverwaltung: Im März 2001 wurde das Bürgerbüro im Rathaus eröffnet. Und der Empfang am Eingang wurde im Frühjahr 2013 neu gestaltet.

red

Demian Lienhard liest aus dem Roman „Mr. Goebbels Jazz Band“

Zwischen Swing und Propaganda

● Die Stadtbücherei und die Kulturkreis GmbH laden am Dienstag 19. September, um 19.30 Uhr zur Lesung „Mr. Goebbels Jazz Band“ mit dem Autor Demian Lienhard ins Bürgerhaus ein.

Berlin, Frühjahr 1940. Auf Beschluss von Joseph Goebbels wird für den Auslandsradio-sender Germany Calling eine Big Band gegründet, die als Mr. Goebbels Jazz Band internationale Bekanntheit erlangt. Die besten europäischen Musiker, darunter auch Ausländer, Juden und Homosexuelle, spielen im Dienst der NS-Propaganda wortwörtlich um ihr Überleben – ausgerechnet Jazz, der als „entartet“ galt. Die ungeheuerliche und fast bis ins Detail wahre Geschichte von der hochkari-

er besetzten Big Band „Charlie and his Orchestra“ erzählt der Schweizer Autor Demian Lienhard in seinem zweiten Roman.

Demian Lienhard, 1987 in Bern geboren, ist promovierter Archäologe und hat bereits mit seinem Roman-Debüt „Ich bin die, vor der mich meine Mutter gewarnt hat“ einen Erfolg gelandet und den Schweizer Literaturpreis gewonnen. Wie der Autor auf die ungewöhnliche Geschichte der Mr. Goebbels Jazz Band gestoßen ist und welche Rolle Jazz in seinem Leben spielt, erzählt er spannend und eindrucksvoll in seiner Lesung.

Die Karten kosten fünf Euro und sind im Vorverkauf über die Kulturkreis GmbH und in der Stadtbücherei Schwalbach sowie an der Abendkasse erhältlich.

red

Verein „Maison du Maroc“

Hilfe für Opfer des Erdbebens

● Der Verein „Maison du Maroc“, dem auch Schwalbacher angehören und Schwalbach Mitglied im Schwalbach ansässigen interkulturellen Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ ist, blickt mit „großem Entsetzen“ auf die Auswirkungen des Erdbebens in Marokko.

Der Verein trauert um den Hinterbliebenen. „Was jetzt zählt, ist die konkrete Hilfe für die Verletzten und Obdachlosen, die wir von Deutschland aus am besten mit Geld leisten können“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Gespendet werden kann an: Maison du Maroc, IBAN DE37501900006500980689 unter dem Stichwort „Erdbebenhilfe Marokko“.

Die Spenden werden dem Verein zufolge persönlich am 23. September an Bedürftige in Marokko überbracht. Die Endsumme geht an die Stiftung Tuisa. Mehr Informationen dazu gibt es unter tuisa.de/notfallfond im Internet.

Es kann auch direkt an Stiftung Tuisa gespendet werden auf das Konto mit der IBAN DE47420500010164202683 mit dem Stichwort „Notfall Fond“ red

Der Schwalbacher Frauentreff startet mit einem vielfältigen Programm in den Herbst

Von Kalligraphie bis Finanzen

● Beim Interkulturellen Marktplatzfest bekamen Interessierte bereits die Möglichkeit, den Frauentreff bei selbstgebackenem Kuchen der Fraueninitiative Schwalbach und fair gehandeltem Kaffee in gemütlicher Atmosphäre näher kennenzulernen.

Ein vielfältiges Programm startet jetzt. Erstmals wird es auch Veranstaltungen geben, die eine Teilnahme online oder wahlweise vor Ort im Frauentreff am unteren Marktplatz ermöglichen.

Der Kalligrafie-Kurs hat wieder freie Plätze. Interessierte Frauen können montags jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr koreanische Schreibkunst erlernen. Nähere Informationen oder Anmeldungen nimmt Frau Suh unter der Telefonnummer 06196/9217243 entgegen.

Am Mittwoch, 20. September, findet ein Ausflug nach Neuen-

hain zum Obstgut Stamm statt, um in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen zu genießen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/63178 wird gebeten.

Am Donnerstag, 5. Oktober, findet der Vortrag „Die eigenen Finanzen nachhaltig ausrichten – entwickeln Sie Ihre persönliche Finanzstrategie“ online oder wahlweise im Frauentreff statt. In Kooperation mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt, lädt die Fraueninitiative ein, sich Zeit für die strategische Finanzplanung zu nehmen. Denn auch beim Geld kann jede Frau ihren eigenen Stil entwickeln, der zu den persönlichen Zielen und Werten passt. Wie das geht zeigt Referentin Dr. Birgit Happel. Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 28. September per E-Mail an gleichstellungsstelle@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06197/804-235 gebeten.

Am Dienstag, 10. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Gruppenraum 1 des Bürgerhauses der Vortrag „Annie Ernaux, Nobelpreisträgerin der Literatur 2022“ statt. Dr. Ulrike Scholtz stellt einige Bücher von Annie Ernaux in ihrer Wiedergabe der „Wirklichkeit“ vor. Nach mehreren französischen Schriftstellern, die über die Jahrzehnte hinweg den Literaturnobelpreis bekommen haben, ist Annie Ernaux die erste Französin, die mit diesem Nobelpreis ausgezeichnet wurde.

Die Flyer des Frauentreffs mit näheren Informationen zu allen Veranstaltungen von September 2023 bis Januar 2024 liegen im Rathaus, in der Stadtbücherei sowie im Frauentreff aus. Zudem sind die Veranstaltungen auf der städtischen Webseite unter schwalbach.de im Veranstaltungskalender einsehbar.

red

Herbstsammung der Diakonie vom 16. bis 25. September statt – Geld für regionale Projekte

Kindern eine Chance geben

● „Türen öffnen – Chancen für Kinder in unserer Region“ lautet das Motto der Herbstsammung der Regionalen Diakonie Hessen-Nassau und der Diakonie Hessen. Vom 16. bis 25. September sammeln die 17 Regionalen Diakonien vor Ort Spenden für Kinder und Familien in der Region, auch das Diakonische Werk in Schwalbach.

Dabei werden sie durch die Dekanate sowie durch Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt. Viele Kinder müssen schon früh lernen, mit Belastungen und schwierigen Lebensumständen zu Recht zu kommen. Daher setzt sich die Regionale Diakonie Main-Taunus, wie das ehemalige Diakonische Werk jetzt heißt, besonders für sie ein. Das geschieht beispielsweise durch Beratungsgespräche für Familien,

Freizeitangebote oder individuelle Hilfen. Da für diese Arbeit und besondere Projekte nicht ausreichend staatliche oder kirchliche Ressourcen bereitgestellt werden können, ist die Regionale Diakonie Main-Taunus auf Spenden angewiesen.

„Wir bedanken uns bereits im Vorfeld bei unseren Unterstützerinnen und Unterstützern“, erklärt Leiterin Peggy Hoffmann. „Mit unseren Angeboten helfen wir Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Ein Bereich, der uns besonders am Herzen liegt, ist die Unterstützung von Kindern und ihren Familien. Unter diesem Motto steht auch die Herbstsammung. Unser Ziel ist es, dass Kinder in einem geschützten Rahmen aufwachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln können.“

Die Diakonie sammelt in Kooperation mit den Kirchengemeinden auf dem Gebiet Hesen- und Nassau seit den 1960er-Jahren Gelder im Rahmen der Diakoniesammlung. Jedes Jahr steht unter einem besonderen Motto. Die Sammlungen werden durch Ehrenamtliche unterstützt, die sich über eine offizielle Sammeliste ausweisen.

Die Spenden gehen an die Regionalen Diakonien und kommen direkt in der jeweiligen Region an, beispielsweise für soziale Beratungsdienste oder Angebote für Kinder und Jugendliche.

Wer die Sammlung unterstützen möchte, kann dies auch online über das Spendenformular regionale-diakonie.de/diakoniesammlung oder per Überweisung an die Regionale Diakonie Hessen-Nassau auf das Konto mit der IBAN DE41520604100005030269 tun. Verwendungszweck: Herbstsammung 2023.

red

Familienzentrum „Schatzinsel“ baut Netzwerk auf – Nächstes Treffen am 23. September

Frühstück für alleinerziehende Mütter und Väter

● Ein Frühstück für Alleinerziehende veranstaltet das Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden am Samstag, 23. September.

Gemeinsam etwas mit den Kindern unternehmen, sich austauschen und auch mal gegenseitig aushelfen – für getrennt- oder alleinerziehende Eltern ist

ein gutes Netzwerk ganz besonders wichtig. Als beliebte Gelegenheit zum Kontaktknüpfen haben sich die regelmäßigen Treffs für Alleinerziehende der evangelischen Familienbildung etabliert. Am Samstag, 23. September, findet das nächste Treffen von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Getränke und Brötchen stehen bereit. Alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung bis zum 21. September unter www.evangelische-familienbildung.de gebeten.

red



Filme aus aller Welt. Am Freitag, 15. September, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Paulette – man ist nie zu alt für eine berufliche Veränderung“ weiter. Der französische Film von Jérôme Enrico beginnt um 19 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus. Paulette ist eine ruppige 80-jährige Dame, die weiß, was sie will – und auch, was sie nicht will. Dass sie ganz allein in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt, kann sie nicht schrecken. Nur ihre allzu schmale Pension bringt Paulette immer wieder auf die Palme. Als ihr eines Abends beim Müllrausbringen ein Päckchen Marihuana in den Schoß fällt, beschließt Paulette, ihrer Geldmisere ein Ende zu machen. Der Eintritt zur Vorführung kostet fünf Euro.

Foto: Veranstalter

SZplus



– die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!

www.schwalbacher-zeitung.de



RVG Freizeit-Fußballer

Mitstreiter gesucht

Die „Freizeit-Fußballer“ des RVG 1926 suchen Verstärkung – Mädchen, Jungen und auch ältere Semester.

Voraussetzung ist nach Angaben des RVG der Spaß am Sport und am Fußball spielen. „Wir sind ein vielschichtiger und kunterbunter Haufen“, heißt es in einer Mitteilung des RVG. Die Gruppe trifft sich zum lockeren Fußballsport in der Halle der Georg-Kerschenscheider-Schule jeden Donnerstag um 20.15 Uhr. Ansprechpartner ist Michael Jung (E-Mail michaeljung28@t-online.de).

red

Das Forstamt Königstein lädt wieder zu einer Waldpause ein

Zum Waldbaden ins Arboretum

Das Forstamt Königstein lädt am Sonntag, 24. September, von 10 bis 13 Uhr zum herbstlichen „Waldbaden“ mit der Waldbadepädagogin Jennifer Leuchtmann ins Arboretum ein.

Der Wald lässt die Teilnehmenden eintauchen in eine Atmosphäre, die Stress und Blutdruck senken und gleichzeitig das Immunsystem stärken soll.

Die unterschiedlichen Sinesseindrücke lassen innehalten und sich selbst und den Lebensraum sehen und spüren. „Jeder Besuch im Wald ist anders und unbekannt“, heißt es in einer Mitteilung von Hessenforst.

Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an forstamt-koenigstein@forst.hessen.de wird gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Treffpunkt ist das Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“. red



Die Schönheit des Herbstes kann man beim Waldbaden im Arboretum genießen. Foto: Leuchtmann

Mitteilungen aus dem Rathaus



24. + 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 24. + 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 14.09.2023, um 18:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.07.2023
- Bericht zum 31.03.2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0031 vom 25.07.2023, Magistrat
- Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.12.2022 Vorlage Nr. 19/B 0032 vom 26.07.2023, Magistrat
- Bericht zum 30.06.2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0033 vom 15.08.2023, Magistrat
- Erlauf einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat
2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stolze-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage Nr. 19/M 0109 vom 20.06.2023, Magistrat
1. Nachtragshaushaltsatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage Nr. 19/M 0113 vom 11.07.2023, Magistrat
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ - Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbereichs Vorlage Nr. 19/M 0115 vom 29.08.2023, Magistrat
- Abwärmennutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Fortschreibungslisten für den Ergebnis- und Finanzhaushalt zur 1. Nachtragsatzung Haushalt 2023
- Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Günter
- Städtische Liegenschaft Bund Deutscher Pfadfinder (BDP), Eschborner Straße, für Stadtentwicklung nutzbar machen Vorlage Nr. 19/A 0089 vom 14.03.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
- Änderungsantrag FDP + Freie Bürger zur 19/M 0093 Vorlage Nr. 19/A 0095 vom 27.04.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
- Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser Vorlage Nr. 19/A 0097 vom 28.04.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Neue Straßennamen für Schwalbach - zu Konzept und Kriterien Vorlage Nr. 19/A 0107 vom 16.05.2023, SPD Fraktion
- Neue Straßennamen - erster konkreter Vorschlag Vorlage Nr. 19/A 0108 vom 16.05.2023, SPD Fraktion
- Zukünftige Benennung von Straßennamen Vorlage Nr. 19/A 0110 vom 25.05.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion
- Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre im Bereich Burgstraße und Hauptstraße - Neufassung vom 26.08.2023 Vorlage Nr. 19/A 0111 vom 30.05.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Überarbeitung der Planung für die Kindertagesstätte St. Pankratius Vorlage Nr. 19/A 0114 vom 20.06.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Anwohnerfreundliche Gestaltung der Straße „Am Taunusblick“ Vorlage Nr. 19/A 0115 vom 20.06.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Neue Straßennamen - Bürgerinnen und Bürger bei der Neubenennung einbeziehen (Initiativantrag zur 19/A 0107 und 19/A 0108) Vorlage Nr. 19/A 0117 vom 30.06.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Änderungsantrag zur 19/A 0077
- Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers Vorlage Nr. 19/A 0118 vom 07.07.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Vorschlag Neue Straßennamen für Schwalbach Vorlage Nr. 19/A 0119 vom 10.07.2023, Die EULEN
- Beschluss von Compliance-Regeln und Einführung entsprechender Prozesse Vorlage Nr. 19/A 0120 vom 18.07.2023, Fraktionen der SPD und CDU
- Entwicklung des Geländes der Fa. Moos durch die Stadt Vorlage Nr. 19/A 0121 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Erfassung von Schäden und Schutzmaßnahmen bei Starkregen Vorlage Nr. 19/A 0122 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Maßnahmen zur Klimaanpassung Vorlage Nr. 19/A 0124 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

Schwalbach am Taunus, 07.09.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 21. Hessischen Landtag am 8. Oktober 2023

1. Die Wahl zum 21. Hessischen Landtag dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. Die Stadt Schwalbach ist in 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 17.09.2023 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Alle Wahlräume sind barrierefrei zugänglich.

Die 4 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2 zusammen.

2. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Schwalbach am Taunus wird in der Zeit vom 18.09.2023 bis zum 22.09.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Schwalbach am Taunus, Bürgerbüro, Marktplatz 1-2, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Bürgerbüro (im EG) ist barrierefrei erreichbar. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person oder ein wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 22.09.2023 bis 13:00 Uhr, bei der Stadt Schwalbach am Taunus, Bürgerbüro, Marktplatz 1-2, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 17.09.2023 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 32 „Main-Taunus-Kreis I“, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 17.09.2023 oder die Einspruchsfrist bis zum 22.09.2023 versäumt haben,
- wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
- wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Stadt Schwalbach am Taunus können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefonat oder E-Mail gewährt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 06.10.2023, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag,
- einen amtlichen hellroten Wahlkreisumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und

- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Schwalbach am Taunus schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wählerinnen und Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Wählerinnen und Wähler haben jeweils eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Wählerinnen und Wähler geben

- die Wahlkreisstimme ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die Landesstimme ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie das am Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 11 Abs. 5 LWG).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Entscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriften-sammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Schwalbach am Taunus, 11.09.2023
Der Magistrat
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat



-Anzeigen-

Gesundheit, Wellness, Fitness

-Anzeigen-

Ashtanga- und Budokon-Yoga, tanzen und gesunde Ernährung stehen im Mittelpunkt

Aktuelle Workshops im Herbst

Die Yoga-Schule Michael Bühler bietet im Herbst vier Workshops und eine Ausbildung zu Yogalehrerinnen an.

Michael Bühler kennt die verschiedenen Spielarten des Yogas. Seiner Meinung nach muss jeder seinen Weg zu „seinem“ Yoga finden. Daher bietet er in seiner Yogaschule in Sulzbach sehr unterschiedliche Formen von Yoga an – auch in diesem Herbst.

Los geht es mit einem Workshop „Ashtanga Yoga“ am Samstag, 21. Oktober, der sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Vorkenntnissen richtet. „Wir üben und erlernen Yogapositionen der ersten Serie“, berichtet Michael Bühler. Der Workshop dauert von 15 bis 18 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Einen Tanz-Workshop bietet Michael Bühler am Samstag, 4. November, ebenfalls von 15 bis 18 Uhr an. Mit anregenden Tanzrhythmen zeigt er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundschritte von Cha-Cha-Cha und Rumba sowie bei

Interesse auch von Samba und Jive. Falls gewünscht, soll es später auch Übungsabende geben. Die Teilnahme am Tanz-Workshop kostet 40 Euro.

„Budokon Yoga“ steht im Mittelpunkt eines Workshops am Samstag, 18. November. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Yoga und Kampfsport, die mehr Beweglichkeit und auch Kraft vermittelt. Es gibt dabei aber keine körperliche Auseinandersetzung mit einem realen Gegner. Auch dieser Workshop kostet 40 Euro. Er findet von 15 bis 18 Uhr statt.

Als ausgebildeter Schmerztherapeut hat sich Michael Bühler auch viel mit dem Thema Ernährung befasst. Er ist überzeugt, dass man mehr Beweglichkeit und Schmerzfähigkeit erzielen kann, wenn man den Konsum von tierischen Lebensmitteln reduziert. „Dabei muss man jedoch beachten, dass es nicht reicht, einfach Fleisch wegzulassen“, berichtet Michael Bühler. Im Workshop vegane Ernährung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie auf gesunde Art und Weise ihren Fleischkonsum reduzieren können. Im Rahmen des

Workshops wird ein Essen zubereitet und gemeinsam verzehrt. Inklusive Essen und Getränke kostet die Teilnahme 50 Euro.

Yogalehrer Ausbildung

Schließlich gibt Michael Bühler sein Wissen im Rahmen einer Yogalehrer-Ausbildung weiter, die am Wochenende 28./29. Oktober beginnt. Dabei erfahren die Teilnehmer alles Wichtige über Yoga, dessen Philosophie und Grundlagen der Medizin um beim Yoga-Unterricht ausreichend Kenntnisse zu haben. Am Ende der Ausbildungszeit gibt es eine praktische und eine schriftliche Prüfung sowie ein Zertifikat. Weitere Informationen zur Yogalehrer-Ausbildung erteilt Michael Bühler auf Anfrage. pr

Yoga-Schule Michael Bühler
Schmerzfrei Zentrum Sulzbach
Neugartenstraße 36e,
65843 Sulzbach,
Telefon 0173/3153062
praxis@

schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de
www.schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de
www.hatha-yoga-at-its-fineest.eu



Michael Bühler veranstaltet in diesem Herbst vier sehr unterschiedliche Workshops. Foto: privat

Heute ist Europäischer Tag des Hellen Hautkrebses – Vorsorge-Tipps von der AOK Hessen

Die Haut wirksam vor Sonne und Krebs schützen

Hautkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland.

Die Zahl der Hautkrebserkrankungen steigt laut AOK Hessen zudem stetig. Zwischen 1970 und 2015 hat sich in Deutschland die Anzahl der Neuerkrankungen an

schwarzem Hautkrebs verfünffacht. Frühzeitig erkannt ist Hautkrebs jedoch meist gut heilbar.

Gesetzlich Krankenversicherte haben grundsätzlich ab dem Alter von 35 Jahren alle zwei Jahre Anspruch auf einen kostenlosen Haut-Check. Bei dem Check untersucht der Arzt die

Haut von Kopf bis Fuß, auch Kopfhaut, Gesicht und Nägel. Bei Auffälligkeiten entnimmt der Hautarzt zur weiteren Abklärung eine Gewebeprobe. Damit können Frühstadien und Vorstufen bösartiger Erkrankungen der Haut entdeckt und Risiken direkt besprochen werden. pr

„Basic Yoga“ startet in diesem Herbst – Kurs für alle, die es langsam angehen lassen wollen

„Trau dich in die Welt des Yoga“

Lerne die Grundlagen des Yoga von Anfang an oder frische deine Erfahrung etwas auf!

Dieser geschlossene Kurs der Sulzbacher Yoga-Lehrerin Vinka Raddeck richtet sich an alle, die es langsam angehen

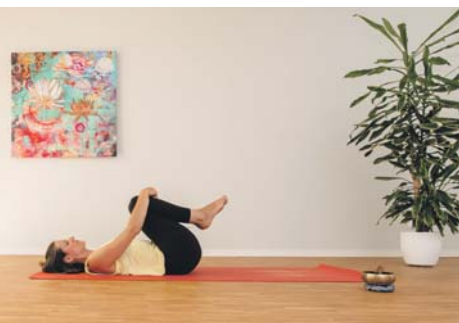
möchten und sich in einer „normalen“ Klasse als Anfänger unwohl fühlen. „Hier haben wir genug Zeit, um Positionen einzunehmen. Auf individuelle körperliche Einschränkungen können wir mit gezielten Anpassungen eingehen“, erklärt

Vinka Raddeck. „Jeder und jede kann mitmachen.“

Richtig aufgehoben sind in dem Kurs auch alle, deren letzte Yoga-Erfahrung schon lange zurückliegt und die sich unsicher fühlen. Vinka Raddeck rät, sich in die Welt des Yoga zu trauen, die so viel mehr zu bieten hat als Beweglichkeit. „Yoga unterstützt dich in der Stressprävention, Herz-Kreislauf-System und auch in der persönlichen Weiterentwicklung.“

Der Kurs „Basic Yoga“ besteht aus sieben Terminen, die immer dienstags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr bei Vinka Raddeck stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt 105 Euro. pr

Yoga-Studio
Vinka Raddeck
Am Sonnenhang 3
65843 Sulzbach
Telefon 0170/2086313
vinka@vinkaraddeck.de
www.vinkaraddeck.de



Vinka Raddeck bietet einen Basis-Yoga-Kurs an. Foto: privat



Die Fitness verbessern mit jedem Kilometer: Schon der Weg zur Arbeit oder zurück lässt sich mit dem E-Bike für ein tägliches Trainingsprogramm nutzen. Foto: DJD/Bosch

Tipps für eine gesunde Pendelroutine mit dem E-Bike – Weg zur Arbeit wird zum Workout

Fit zur Arbeit – und zurück

Mit Fahrspaß in den neuen Tag starten, energiegeladen am Arbeitsplatz ankommen und nach Feierabend erneut etwas für die Fitness tun. Berufspendler, die sich für ein E-Bike statt für das Auto entscheiden, schonen nicht nur die Umwelt, sondern gönnen sich auch ein tägliches Gesundheitsprogramm.

Um Arbeitsweg und Sport zu verbinden, eignen sich E-Gravelbikes besonders gut. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Rennrad und Mountainbike, die sich vielseitig nutzen lässt. Mit dem elektrischen Rückenwind gelangen Berufspendler zügig durch die Stadt, umfahren Staus und können zudem Zeit sparen. Schon auf der Hinfahrt lassen sich Spaß und Fitness auf einen gemeinsamen Nenner bringen – und den Heimweg für eine sportli-

che Extratour durch den Wald und über Schotterpisten zu nutzen, macht den Kopf frei und steigert die Fitness.

Die passende Wahl dafür sind E-Bikes mit leichten und kompakten Antriebseinheiten wie der neuen Performance Line SX von Bosch. Die fein abgestimmte Unterstützung sorgt für ein natürliches Fahrgefühl und ermöglicht sportives E-Biken bei intensiven Trainingsrunden auf Schotter ebenso wie zügige Fahrten durch die Stadt. Der neue Sprint-Modus hilft zudem, rascher ein hohes Tempo zu erreichen und zu halten. Das Prinzip: Je schneller die Räder in die Pedale treten, desto stärker unterstützt sie der Antrieb – überproportional zur eigenen Leistung.

Bereits die täglichen Kilometer zum Job und zurück machen laut Studien einen gesundheitlichen Unterschied. Wie die University of Colorado

ermittelt hat, kann regelmäßiges Pendeln mit dem E-Bike in nur vier Wochen zu Verbesserung bei einigen kardiometabolischen Risikofaktoren führen. Darüber hinaus werde der Muskelaufbau gefördert. Eine im European Journal of Applied Physiology veröffentlichte Studie zeigt, dass das regelmäßige Radfahren bei ansonsten untrainierten Menschen ein vollwertiges Workout ersetzen kann.

Wer ebenfalls von vier auf zwei Räder umsatteln möchte, kann seinen Arbeitgeber auf ein mögliches Jobfahrrad-Angebot ansprechen. Das Dienststrad-Leasing ermöglicht es, moderne Technik zu finanziell attraktiven Konditionen zu nutzen. Noch ein Tipp: Wenn möglich, Fahrrad-Gemeinschaften für das Pendeln bilden. Denn gemeinsam macht das tägliche Fitnessprogramm noch mehr Spaß. djd

Mit basischer Haarpflege gegen Spliss, Bruch und Haarausfall vorgehen – Kopfhaut schützen

Schönes Haar zu jeder Zeit

Volle und glänzende Haare sind ein unschlagbares Beauty-Accessoire. Sie stehen für Gesundheit, Schönheit und eine gepflegte Erscheinung. Ist die Frisur hingegen eher ein Problemfall, leidet oft das Selbstbewusstsein.

So können etwa hormonelle Umstellungen in und nach der Schwangerschaft sowie in den Wechseljahren zu vermehrtem Haarausfall führen. Auch äußere Einflüsse wie starke Sonneneinstrahlung, enge Mützen oder Schadstoffe aus der Umwelt können die Mähne strapazieren. Sie wird brüchig, strohig und glanzlos. Umso wichtiger ist es, frühzeitig mit gezielter Pflege gegenzusteuern.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Kopfhaut. Sie dient dem Organismus als eine Art Schutzschild. Ist der Haarboden ständig überlastet, wird

dieser Nährstoffspeicher kontinuierlich entmineralisiert, um die gestörte Säure-Basen-Balance auszugleichen. Es kann zu Kopfhautproblemen und Haarausfall kommen. Neben einer basischen Ernährung ist daher vor allem eine Reinigung und Pflege der Kopfhaut für die Haarschönheit wichtig.

Unterstützen lässt sich dieser Prozess durch eine Kopfhautmassage mit schonenden Naturhaarbürsten. Dabei wird im Nacken beginnend zum Stirnansatz gebürstet, danach an den Seiten jeweils von auf Ohrhöhe bis hoch zum Scheitel und schließlich von der Kopfmitte bis vorn zum Haaransatz.

Generell ist es ratsam, die Haare immer mit Vorsicht zu behandeln. Das heißt, auf Hitzebehandlungen, aggressive Colorationen und straffe Haargummis zu verzichten und die Mähne zum Beispiel mit einem weichen Seidentuch oder leichtem Hut vor UV-Strahlung zu schützen. djd

Yoga Coaching Stress-Balance

Vinka Raddeck
Sulzbach (Taunus)
www.vinkaraddeck.de - 0170/2086313

Kostenloses Probe-training

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06198 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de